



RAUCH

wir nehmen's genau

MDS

Arbeitsbreite 10 bis 24 m



Moderner Pflanzenbau

braucht effiziente Lösungen

MDS

MDS zeigt seine Stärken im täglichen Arbeitseinsatz

Ob Feldanbau mit Fahrgassensystem bis 24 m oder Sonderkulturen, wie zum Beispiel Obst-, Wein- und Hopfenanbau: MDS bietet für jeden Einsatz die optimale Lösung. Das flexible Behälteraufsatzsystem und die hohen Nutzlasten sichern eine maximale Schlagkraft. Trotz der kompakten Bauweise bietet MDS angenehme Freiräume für eine komfortable Handhabung und Pflege.



Das MDS Ein-Kammer-Behältersystem

ist ideal für den Einsatz im kupperten oder kleinstrukturierten Gelände: Keine einseitige Entleerung des Behälters, selbst bei einseitig geschlossenem Dosierschieber.



**Moderne Düngetechnik
beginnt mit dem Multi-Disc-System:**

Beim MDS-Düngerstreuer dreht sich alles um die Wurfscheiben: präzise, funktionssicher und komfortabel in der Normaldüngung, Spätdüngung und zum ertragsoptimierten Streuen an der Feldgrenze (rechts und links).

Dank der gut sichtbaren, dreidimensionalen Positionsanzeige lassen sich die Wurfflügel

auch nach langem Einsatz problemlos und übersichtlich in Länge und Winkel verstellen.

Das ermöglicht die exakte Anpassung des Düngerstreuers auf unterschiedliche Streugüter und Arbeitsbreiten.

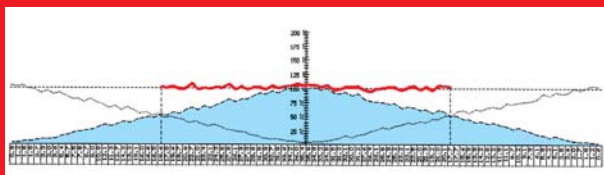
Das bedeutet: höchste Präzision der Düngerverteilung und die Erzielung exakter Streubilder für alle Düngersorten, Feinsämereien und für Schneckenkorn.

Moderner Pflanzenbau braucht effiziente Lösungen!

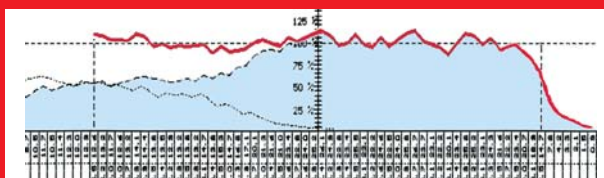
Das perfekte Zusammenspiel der Funktionen:

- Düngerdosierung,
- Düngerübergabe,
- Düngerverteilung auf die Arbeitsbreite

entscheidet über die Qualität des Streubildes. Kennzeichen eines sicheren Streubildes sind breite Streuflanken und damit auch breite Überlappungszonen. Das Streubild reagiert somit weniger empfindlich auf äußere Einflüsse wie Wetter oder Düngerbeschaffenheit und überzeugt durch eine präzise Düngerverteilung.



Modernes Dreieckstreubild



Serie: Randstreuen links und rechts

Technik für Streubilder, die überzeugen

Ein langsam rotierender Rührfinger (180 U/min) bewegt das Granulat schonend und sorgt für einen problemlosen Nachlauf des Düngers.

Die spezielle Dosierschieberform dosiert kleinste (ab 3 kg/ha) und große Nährstoffgaben, z. B. 500 kg Kalkammon bei 18 m Arbeitsbreite und 10 km/h.

Tipp: eignet sich hervorragend auch zur Ausbringung von Schneckenkorn und Feinsämereien

Die Schieberposition immer im Blick. Die Schieberöffnungsanzeigen schützen vor Bedienfehlern und schonen die Umwelt.



Über den Dosierkanal wird der Dünger schonend in den Wurfflügel übergeben. Durch die speziellen Einkerbungen an den Wurfflügeln bewahren selbst druckempfindlichste Düngersorten ihre Streueigenschaften.



Die hohe Scheibendrehzahl 980 U/min beschleunigen das Düngerkorn auf eine optimale Abwurfgeschwindigkeit. So entsteht ein präzises, flaches, nach vorne begrenztes Streubild mit breiten, sicheren Überlappungszonen. Kein Bestreuen des Traktors.



Die MDS-Wurfscheiben mit verstellbaren Wurfflügeln in Länge und Position ermöglichen eine optimale Anpassung des Streuers an die Flugeigenschaften unterschiedlicher Düngersorten und Saatgüter.



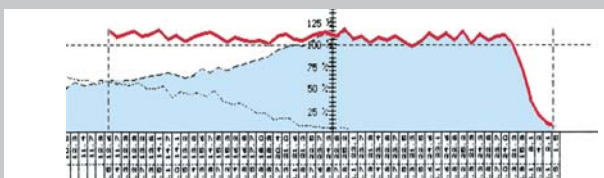


Präzision bis zur Feldgrenze

Die Grenzstreueinrichtung TELIMAT T1* ermöglicht fernbedientes Grenz- und Randstreuen aus der Fahrgasse für Fahrgassensysteme von 10 bis 24 m. Der TELIMAT wird hydraulisch in den Streufächer geschwenkt. Ein serienmäßiger Sperrblock verhindert das unbeabsichtigte Absenken und sorgt für die optimale Betriebssicherheit. Durch die Doppel-Leitbleche wird der Dünger schonend geführt und ein präzises Grenzstreubild, auch in der Spätdüngung, erreicht.

Die Grenzstreueinrichtung GSE 7* sichert ein präzises Grenzstreuen, wenn die erste Fahrgasse direkt an der Feldgrenze liegt.

* Zubehör



Grenzstreuen

MDS im Überblick

- Präzise Düngerverteilung durch den düngerschonenden Rührfinger, die schnell rotierenden Wurfscheiben und eine einfache und optimale Anpassung an unterschiedliche Düngereigenschaften
- Präzises Grenzstreuen mit den Grenzstreueinrichtungen TELIMAT oder GSE
- Sicher in die Zukunft: Erfüllt die Umweltnorm für Düngerstreuer (EN 13739-1), entspricht dem Stand der Technik für die Düngerverordnung

Komfortabel, elegant und schnell

Komfortable Dosierung

Die Streumengenvorwahl erfolgt auf der großen, mengenproportionalen DfC-Skala stufenlos ab 3 kg/ha. Die DfC-Skala ermöglicht eine einfache Veränderung der Ausbringmenge, ohne dass eine zweite Abdrehprobe benötigt wird.



Ganz einfach: 10 % höherer Skalenwert bedeutet 10 % höhere Ausbringmenge. Das vereinfacht auch eine Änderung der Ausbringmenge von einem Schlag zum anderen.



Elegante Abdrehprobe

Ein raffinierter Schnellverschluss erleichtert die werkzeuglose Abnahme der Wurfscheiben. Somit wird ausreichend Freiraum für den Düngerauslauf geschaffen. Einfach und komfortabel für die Abdrehprobe, schnell und bequem für die Restmengenentleerung.



Schnelle Anpassung an Düngersorte und Arbeitsbreite

Komfortabel, übersichtlich und schnell lassen sich die Wurfflügel über die gut sichtbaren, dreidimensionalen Positionsskalen einstellen.

Einfach genial:

Die Wurfflügel werden werkzeuglos mit einem Schnellverschluss sicher arretiert.



Maximale Sicherheit - maximaler Korrosionsschutz

Der funktional ausgeformte Wurfscheibenschutz aus hochwertigen Kunststoffen mit höchster Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb erfüllt einerseits alle Anforderungen der Sicherheitsnorm für Düngerstreuer, andererseits verhindert er das Anstrahlen lackierter Teile.

Die aufwändige Oberflächenvergütung mit modernster Pulverbeschichtung bewahrt den Wert und die Funktion des Düngerstreuers auf Jahre.

Leichter Anbau am Traktor

Bei Normdüngung verbleibt der MDS immer in waagrechter und konstanter Anbauhöhe. Das vereinfacht die Einstellung des Düngerstreuers, lediglich in der Spätdüngung wird einfach der Oberlenker leicht verkürzt, der Streufächer entwickelt sich über dem Bestand. Eine Beschädigung der Ähren ist ausgeschlossen.

MDS-Dosierelektronik: Hightech in Perfektion

Die Dosierelektronik **QUANTRON-M** regelt die Öffnungsstellung der Dosierschieber und damit die Düngerdurchflussmenge in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit und der vorgegebenen Ausbringungsmenge kg/ha. Die einfache Bedienung erlaubt eine schnelle Eingabe der Düngersorte, Ausbringungsmenge und Arbeitsbreite sowie der schlagbezogenen Dokumentation. Mit nur wenigen Tastendrücken werden die gewünschten Einstellungen abgerufen.

Vielseitigkeit ist seine Stärke

Für Spezialisten: Der **MDS 10.1** ist der ideale Düngerstreuer für den Einsatz im Obst-, Wein- oder Hopfenanbau. Der schmale Behälter (1,08 m) mit speziellen, gebrochenen Behälterkanten schont die Reb- oder Baumkulturen beim Düngen in engen Reihen.

Zubehör für mehr Flexibilität:

Die Reihenstreuvorrichtung **RV 2M** ermöglicht eine gezielte Nährstoffgabe auf einer Bandbreite von ca. 1 m um die Pflanze. Zwischen den Reihen ergeben sich erhebliche Düngereinsparungen. Der Reihenabstand ist einfach und schnell zwischen 2 m bis 5 m einstellbar.

Das Reihenstreugerät **RFZ 7** bietet eine kostengünstige Alternative für eine Reihendüngung, z. B. Mais, Erdbeeren, ...



Wirkungsweise RV 2M



Zubehör für mehr Flexibilität

- Große Auswahl an Behälteraufsätzen
- Stabile und einfach zu bedienende Abdeckplanen
- Beleuchtung mit Warntafeln
- Grenzstreueinrichtung TELIMAT T1
- Grenzstreueinrichtung GSE 7

Leistungsdaten	Max. Nutzlast		Behältergröße cm	Einfüllhöhe cm	Einfüllbreite cm	Fassungsverm. ca. l	Gewicht kg
	Kat. I	Kat. II					
MDS 10.1	800	800	108* x 108	92	98	500	190
MDS 11.1	800	1400	140 x 115	92	130	600	200
MDS 12.1	800	1400	140 x 115	104	130	800	210
MDS 17.1		1800	190 x 120	91	180	700	210
MDS 19.1		1800	190 x 120	101	180	900	230

* Maschinenbreite bei Variante M = 108 cm, bei Variante K, D, Q und R = 120 cm

Aufsätze*	Behältergröße cm	Einfüllhöhe cm	Einfüllbreite cm	Fassungsverm. ca. l	Gewicht kg
M 21 für MDS 11.1/12.1	140 x 115	+ 12	130	+ 200	+ 20
M 41 für MDS 11.1/12.1	140 x 115	+ 24	130	+ 400	+ 30
M 430 für MDS 17.1/19.1	190 x 120	+ 18	178	+ 400	+ 30
M 433 für MDS 17.1/19.1	190 x 120	+ 8	178	+ 400	+ 31
M 630 für MDS 17.1/19.1	190 x 120	+ 30	178	+ 600	+ 42
M 633 für MDS 17.1/19.1	240 x 120	+ 18	228	+ 600	+ 49
M 873 für MDS 17.1/19.1	240 x 120	+ 27	228	+ 800	+ 59

* mit dem Clickfix-Schnellmontagesystem

Varianten der Schieberbetätigung - erforderliche Steuerventile

Variante M	Mechanische Schieberbetätigung rechts/links
Variante K	Hydraulische Schieberbetätigung mit 2 ew Steuerventilen, getrennt rechts/links
Variante D	Hydraulische Schieberbetätigung mit 2 dw Steuerventilen, getrennt rechts/links
Variante R	Hydraulische Einzelschieberbetätigung über Zweivegeeinheit, 1 ew Steuerventil, getrennt rechts/links
Variante Q	Elektronische Düngerdosierung QUANTRON-M

Serienausstattung

- Edelstahl-Wurfscheiben „Multi-Disc“:
M1C für Arbeitsbreiten 10 – 18 m
- Langsam rotierender, düngerschonender
Rührfinger
- Wartungsfreies Ölbadgetriebe
- Behälterboden, Wurfscheiben, Wurfflügel,
Schieber aus Chromnickelstahl (V2A)
- Wurfscheibenschnellverschluss zur werkzeuglosen
Abnahme der Wurfscheibe für leichte Abdreh-
probe und Restmengenentleerung
- MDS 10.1/11.1/12.1 Kat. I oder II,
MDS 17.1/19.1 Kat. II (Kat. III möglich)
- Walterscheid-Gelenkwelle
- Abdrehprobenset
- Schutzgitter

Sonderausstattung

- M1XC Breitwurfscheiben 20 – 24 m für die
Spätdüngung
- Hydr. Fernbedienung für mechanische
Schieberbetätigung Variante M
- Behälteraufsätze
- Grenzstreueinrichtung TELIMAT T1 für
MDS 17.1 und MDS 19.1
- Grenzstreueinrichtung GSE 7
- Abdeckplane
- Beleuchtung mit Warntafeln
- Reihenstreugerät RFZ 7 (7-reihig)
- Reihenstreuvorrichtung RV 2M1 (2-reihig)

Präzision kann so einfach sein

Gemäß unserem Motto „Wir nehmen 's genau“ fühlt sich RAUCH dem hohen Qualitätsanspruch einer leistungsbewussten Landwirtschaft verpflichtet.

In der Testhalle werden ständig neue Dünger für alle Arbeitsbreiten getestet und die Streutabellen aktualisiert. Die neuesten Daten sind auch jederzeit im Internet unter www.rauch.de abrufbar.



RAUCH bietet noch mehr. Fordern Sie bitte das komplette Programm an.



AXIS 20.1
 Arbeitsbreite 12 – 28 m
 Max. Nutzlast 2100 kg



AXIS 30.1
 Arbeitsbreite 12 – 42 m
 Max. Nutzlast 3000 kg



AXIS 30.1 W Wiegestreuer
 Arbeitsbreite 12 – 42 m
 Max. Nutzlast 3000 kg

Änderungen, die der Verbesserung dienen, behalten wir uns vor.

RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH

D-76545 Sinzheim · Postfach 1162
 Telefon +49 (0) 7221/985-0 · Fax +49 (0) 7221/985-200
 info@rauch.de · www.rauch.de

Ihr RAUCH-Fachhändler